

# Inhalt

Abbildungsverzeichnis . . . . .	7
Typographische Konventionen . . . . .	9
Vorwort des Verfassers . . . . .	11
Vorwort der Übersetzer . . . . .	14
1. <i>Einführung: Einige Grundbegriffe und ihre Bezeichnungen (Termini)</i> . . . . .	15
1.1. Die Bedeutung von ‚Bedeutung‘ . . . . .	15
1.2. Gebrauch und Zitieren . . . . .	19
1.3. Objektsprache und Metasprache . . . . .	24
1.4. Typ und Exemplar . . . . .	26
1.5. Formen, Lexeme und Ausdrücke . . . . .	32
1.6. Theorien, Modelle und Daten . . . . .	39
2. <i>Kommunikation und Information</i> . . . . .	45
2.1. Was ist Kommunikation? . . . . .	45
2.2. Ein einfaches Kommunikationsmodell . . . . .	49
2.3. Die Quantifizierung der Information . . . . .	54
2.4. Deskriptive, soziale und expressive Information . . . . .	64
3. <i>Sprache als ein semiotisches System</i> . . . . .	71
3.1. Sprachliches und nichtsprachliches Signalisieren . . . . .	71
3.2. Parasprachliche Erscheinungen . . . . .	77
3.3. Sprache und Medium . . . . .	81
3.4. Die Konstruktionsmerkmale der Sprache . . . . .	84
3.5. Der Ursprung der Sprache . . . . .	98
4. <i>Semiotik</i> . . . . .	108
4.1. Bezeichnung . . . . .	108
4.2. Symbole, ikonische Zeichen, Anzeichen und Symptome . . . . .	112
4.3. Nominalismus, Realismus und Konzeptualismus . . . . .	123
4.4. Syntaktik, Semantik und Pragmatik . . . . .	127

5. Behavioristische Semantik . . . . .	133
5.1. Allgemeine Auffassungen . . . . .	133
5.2. Speziellere Merkmale des Behaviorismus . . . . .	136
5.3. Behavioristische Bedeutungstheorien . . . . .	138
5.4. Bewertung der behavioristischen Semantik . . . . .	145
6. Logische Semantik . . . . .	151
6.1. Die Formalisierung der Semantik . . . . .	151
6.2. Aussagenlogik . . . . .	154
6.3. Prädikatenkalkül . . . . .	160
6.4. Klassenlogik . . . . .	167
6.5. Zeit, Modalität und mögliche Welten . . . . .	173
6.6. Modelltheoretische und wahrheitsfunktionale Semantik . . . . .	180
7. Referenz, Sinn und Denotation . . . . .	187
7.1. Einleitende Bemerkungen . . . . .	187
7.2. Referenz . . . . .	189
7.3. Sinn . . . . .	210
7.4. Denotation . . . . .	219
7.5. Benennen . . . . .	228
7.6. Referenz, Sinn und Denotation beim Spracherwerb . . . . .	236
8. Strukturelle Semantik I: Semantische Felder . . . . .	242
8.1. Strukturalismus . . . . .	242
8.2. Die Saussureschen Dichotomien . . . . .	250
8.3. Relativismus und Funktionalismus . . . . .	256
8.4. Semantische Felder . . . . .	261
8.5. Syntagmatische lexikalische Relationen . . . . .	272
8.6. Allgemeine Bewertung der Theorie der semantischen Felder . . . . .	277
9. Strukturelle Semantik II: Sinnrelationen . . . . .	281
9.1. Opposition und Kontrast . . . . .	281
9.2. Direktionale, orthogonale und antipodale Oppositionen . . . . .	291
9.3. Nicht-binäre Kontraste . . . . .	297
9.4. Hyponymie . . . . .	300
9.5. Hierarchische Struktur im Wortschatz . . . . .	305
9.6. Lexikalische Lücken . . . . .	311

9.7. Markierte und unmarkierte Ausdrücke . . . . .	315
9.8. Teil-Ganzes-Beziehungen . . . . .	321
9.9. Komponentenanalyse . . . . .	327
Anmerkungen . . . . .	347
Bibliographie . . . . .	359
Sachregister . . . . .	379
Namenregister . . . . .	396

## Abbildungsverzeichnis

1. Ein Kommunikationsmodell. *Seite 49*
2. Bedeutungsdreieck. *Seite 110*
3. Wahrheitswerttabelle für den einstelligen negativen Konnektor. *Seite 155*
4. Wahrheitswerttabellen für die zweistelligen Konnektoren. *Seite 156*
5. Vennsche Diagramme, die die Vereinigung und den Durchschnitt von Klassen darstellen. *Seite 170*
6. Verschiedene Arten des diachronen Wandels. *Seite 267*
7. Modell eines hierarchisch geordneten Wortschatzes. *Seite 305*